

Messor ebeninus

Santschi, 1927

Eine glänzend ebenholzschwarze Ernteameise des Nahen Ostens, die ihre Samen oben lagert und ihre Brut weit unten in feuchter Erde aufzieht.



Foto: Moshe Neeman (מוֹשֶׁה נֶעֶמָן, moshe_neeman), CC BY 4.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

22–28 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–60 %

Kornkammern: 30–50 %



ÜBERWINTERUNG

15–18 °C

Jan – Feb



HOCHZEITSFLÜGE

Nov – Dez

Nach Regen



ARBEITERINNEN

4–8 mm

Majorarbeiterinnen bis 10 mm



KÖNIGIN

11–12 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 5.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig



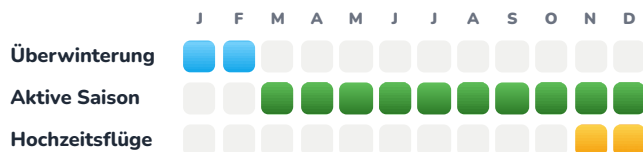
AUSBRUCHSRISIKO

Niedrig

Ruhige Ameisen, die selten ausbrechen wollen



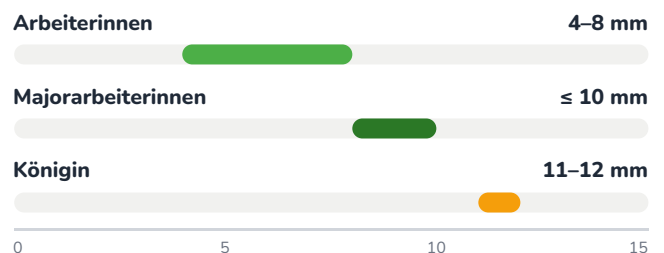
Das Jahr im Überblick



Monate im natürlichen Verbreitungsgebiet der Art. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, und Kolonien in der Wohnung können einem anderen Rhythmus folgen.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Samen

Insekten

Zucker

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Ruhige Arbeiterinnen, die selten ausbrechen wollen
- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ✓ Legt Samenvorräte an, eine verpasste Fütterung ist also kein Problem
- ⚠ Braucht ein Feuchtigkeitsgefälle mit trockenen Kornkammern und feuchten Brutkammern



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Ahme die zwei Etagen des Wildnests nach: einen trockenen oberen Teil für den Samenvorrat und einen feuchten unteren Teil für Königin und Brut. Befeuchte in einem Ytong- oder Gipsnest nur ein Ende und lass das andere Ende trocken.

ACHTUNG

Eine nach dem Herbstflug gefangene Königin legt erst im Spätwinter Eier, ein Reagenzglas ohne Eier ist über Monate also normal. Eine junge Kolonie wächst danach langsam: In dieser Studie hatte sie im folgenden Herbst nur einige Dutzend Arbeiterinnen.